

Schaft, gegenseitigen Beistand und Zusammenarbeit zwischen der DDR und der UdSSR und seiner Bedeutung für die Gestaltung der Perspektive der Deutschen Demokratischen Republik, die Sicherung des Friedens und die Lösung der nationalen Frage in Deutschland.

Einen wichtigen Platz nimmt im Parteilehrjahr die Durcharbeitung des Programms der KPdSU und der Moskauer Erklärungen der kommunistischen und Arbeiterparteien von 1957 und 1960 ein. Das Studium der Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus ist zu verstärken. Entschieden ist gegen die bürgerliche Ideologie und alle dogmatischen und revisionistischen Verfälschungen des Marxismus-Leninismus zu kämpfen. In der gesamten Parteipropaganda ist die Erläuterung der Politik der Partei eng und untrennbar mit der Widerlegung und Zerschlagung der imperialistischen Ideologie, vor allem des Antikommunismus, zu verbinden. In allen Seminaren und Zirkeln ist das Wesen des Imperialismus und seine gegenwärtigen Merkmale, der reaktionäre Charakter des Bonner Staates und seine aggressive Politik gründlich aufzudecken und zu behandeln.

Durch die leitenden Parteiorgane und die Leitungen der Grundorganisationen ist der Prozeß der Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins aller Bürger und vor allem der Parteimitglieder planmäßig und zielstrebig zu leiten. Im Parteilehrjahr ist die Konzentration auf folgende Problemkreise erforderlich:

*1. Der Kampf der beiden gesellschaftlichen Systeme - des Kapitalismus und des Sozialismus - in Deutschland. Die geschichtliche Rolle der DDR im Kampf um den Frieden und die Lösung der nationalen Frage in Deutschland. Die Hauptaufgaben für die Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus in der DDR*

Auf der Grundlage des Parteiprogramms, des „Grundrisses der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“ und der Rede des Genossen Walter Ulbricht anlässlich des 45. Jahrestages der Gründung der KPD sind die Teilnehmer am Parteilehrjahr gründlich mit der Strategie und Taktik der SED zur Lösung der nationalen Frage in Deutschland vertraut zu machen. Das wichtigste Anliegen ist dabei die Behandlung der historischen Mission der DDR. Das umfassende Verständnis der Rolle der DDR, die vor allem durch ihre ökonomische Entwicklung die feste Grundlage dafür schafft, daß in ganz Deutschland die Arbeiterklasse die Führung übernimmt, die Monopolbourgeoisie auch in Westdeutschland entmachtet und die nationale Frage im Sinne des Friedens und des ge-